











Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| BETRIEBSANWEISUNG | | |
|--|---|--|
| gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für | | |
| Gefahrstoffbezeichnung | | |
| 1-Butanol; n-Butanol; Butylalkohol; Propylcarbinol (CAS-Nr.: 71-36-3) | | |
| Gefahrenkennzeichnung nach GHS | | |
|    | <ul style="list-style-type: none"> • Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, Flüssigkeiten und Dampf entzündbar. (H226) • Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302) • Schwere Augenreizung, Kategorie 1, verursacht schwere Augenschäden. (H318) • Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizungen. (H315) • Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann Atemwege reizen. (H335) • Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (H336) | |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | |
|   | <ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280) • Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+352) • Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338) • Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P313) |  |
| Verhalten im Gefahrfall | | Ruf Feuerwehr: 112 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. • Funkenfreie Werkzeuge verwenden. • Schwach wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum • Auf Rückzündung achten. • Explosionsgefahr beim Eindringen in Kanalisation. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. |   |

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| Erste Hilfe | Notruf: 112 |
|---|---|
|    | <p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende (Wiederbelebung). Arzt aufsuchen!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Wasser trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)</p> |
| Entsorgung | |
| <p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff als halogenhaltige / halogenfreie organische Lösemittel der Entsorgung zuführen..</p> | |